

Bedienungsanleitung



BTE SP
BTE UP

Oticon Xceed
Oticon Xceed Play

Made for
iPhone | iPad | iPod

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Oticon Xceed und Oticon Xceed Play in den folgenden Hörsystemmodellen:

- BTE SP (Batteriegröße 13)
- BTE UP (Batteriegröße 675)

FW 8

- | | |
|---|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oticon Xceed 1 | GTIN: (01) 05707131357571 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Xceed 2 | GTIN: (01) 05707131357564 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Xceed 3 | GTIN: (01) 05707131357557 |

FW 8

- | | |
|--|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oticon Xceed Play 1 | GTIN: (01) 05707131357540 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Xceed Play 2 | GTIN: (01) 05707131357533 |

- LED für visuelle Anzeigen. Die Anzeige hilft Betreuern, Eltern oder Lehrern, die Hörsysteme zu bedienen und sie informiert über wichtige Funktionen und Modi des Hörsystems (weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Abschnitten der Anleitung).

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Das hilft Ihnen, das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems zu nutzen.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Optionen | Tinnitus | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Über die Menüleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten.

Verwendungszweck

Dieses Hörsystem soll Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit eine fortgeschrittene bis hochgradige Hörminderung ausgleichen. Dieses Hörsystem ist für die Anwendung von Erwachsenen, Kindern und Säuglingen vorgesehen.

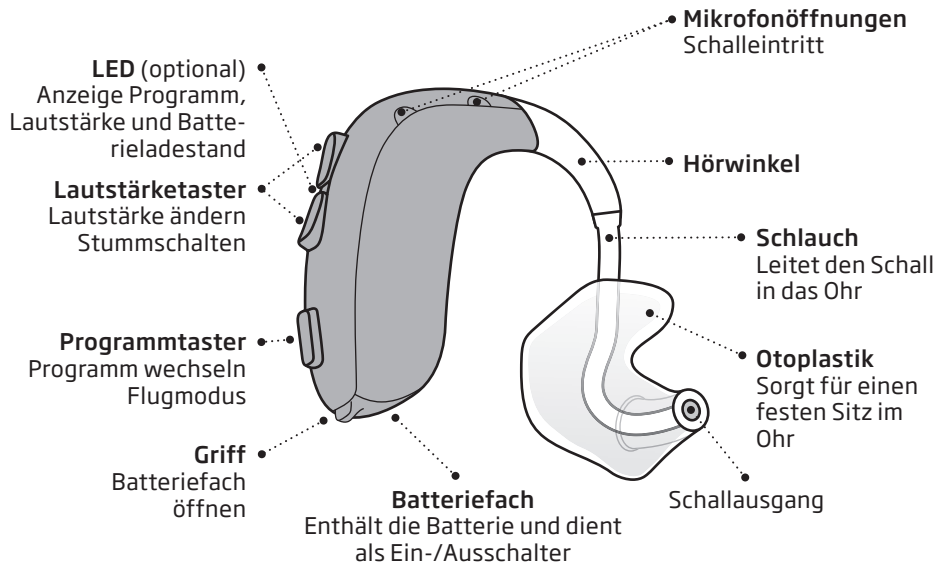
WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem		
Hörsystem-Komponenten und Funktionen	8	
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	10	
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	11	
Inbetriebnahme		
Das Hörsystem ein- und ausschalten	12	
Batteriewechsel - Warntöne	13	
Batteriewechsel	14	
Pflege & Handhabung		
Einsetzen des Hörsystems	16	
Pflege des Hörsystems	17	
Flugmodus	20	
Bedienung		
Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	21	
Programm wechseln	22	
Lautstärke regeln	23	
Stummschalten	24	
Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden	25	
Kopplung mit dem iPhone	26	
	Wireless Assistenzsysteme	28
	Weitere Optionen	30
	Speziell gesichertes Batteriefach	32
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™ (optional)	34
	Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators	35
	Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	36
	Begrenzung der Verwendungsdauer	39
Warnhinweise		
	Warnhinweise zum Tinnitus SoundSupport™	42
	Allgemeine Warnhinweise	43
Zusätzliche Informationen		
	Fehlerbehebung	48
	Wasser- und Staubresistenz (IP68)	50
	Betrieb	51
	Technische Informationen	52
	Garantie	57
	Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	58
	Hinweistöne und LED-Anzeige	60

Hörsystem-Komponenten und Funktionen

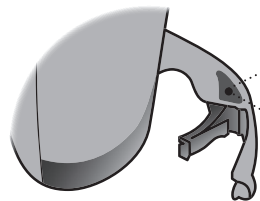


Die Bedienung von BTE SP und BTE UP ist identisch. Daher zeigen die Abbildungen in diesem Heft nur das BTE SP.
Die Abkürzung BTE steht für „Behind The Ear“ und bedeutet, dass das Hörsystem „hinter dem Ohr“ getragen wird.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sind.

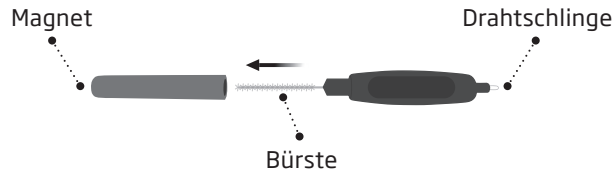
Farbmarkierungen zur Kennzeichnung des linken bzw. rechten Hörsystems befinden sich im Batteriefach. Auch Otoplastiken können entsprechend markiert sein.



- Das LINKE Hörsystem hat eine **BLAUE** Markierung.
- Das RECHTE Hörsystem hat eine **ROTE** Markierung.

Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Gegenständen entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

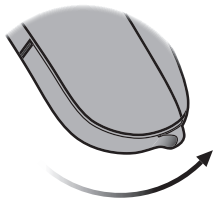
Über das Batteriefach schalten Sie das Hörsystem EIN und AUS. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie und schalten Sie das Hörsystem AUS, wenn Sie es nicht tragen. Wenn Sie das Hörsystem einschalten, ertönt eine Startmelodie. Wenn Sie es ausschalten, spielt es vier absteigende Töne.

Außerdem können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen, indem Sie einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

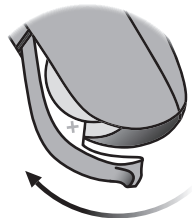
LED-Anzeige (optional)

Zwei lange grüne Blinksignale zeigen an, dass das Hörsystem eingeschaltet ist.

EINSCHALTEN
Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN
Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie gewechselt werden muss, hören Sie drei alternierende Töne. Diese Töne werden in moderaten Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.



Drei alternierende Töne*
= Die Batterie ist fast leer



Vier absteigende Tönen
= Die Batterie ist leer

Tipps zum Umgang mit den Batterien

Führen Sie immer eine Ersatzbatterie mit sich, damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist.

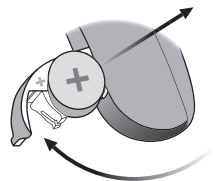
LED-Anzeige (optional)

Kontinuierliches oranges Blinken zeigt an, dass die Batterie schwach ist.

* Bluetooth®-Verbindungen werden deaktiviert, und Wireless-Assistenzsystemen sind nicht nutzbar.
Hinweis: Die Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Audiosignale kabellos zu Ihrem Hörsystem übertragen (streamen).

Batteriewechsel

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

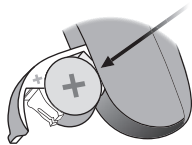
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“ Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

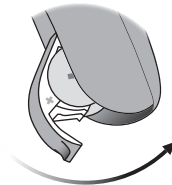
3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Seite nach oben zeigt.

Legen Sie die Batterie von oben ein, NICHT von der Seite.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp

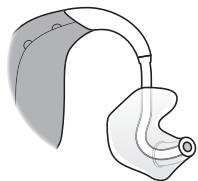


Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Verwenden Sie das magnetische Ende zum Herausnehmen und Einsetzen der Batterien.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Einsetzen des Hörsystems



Die Otoplastik ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Otoplastiken sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt.

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2



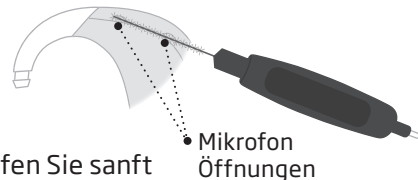
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Verwenden Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um Ablagerungen vorsichtig von den Mikrofonöffnungen zu entfernen. Streifen Sie sanft über die Oberfläche um die Öffnungen herum.



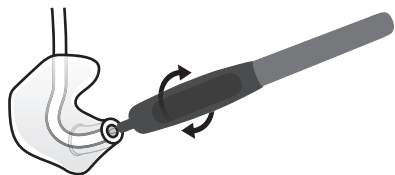
Achten Sie darauf, dass keine Komponenten des Multifunktionswerkzeugs kraftvoll in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Das könnte das Hörsystem beschädigen.

WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Otoplastik reinigen

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



Schlauch wechseln

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Otoplastik waschen

Schritt 1



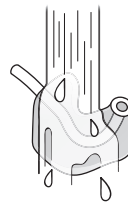
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie anschließend feststellen können, zu welchem Hörsystem sie gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Andernfalls kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3



Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Verbinden mit dem Hörsystem gespült werden und vollkommen trocken sein.

Flugmodus

Wenn der Flugmodus aktiviert ist, ist Bluetooth® deaktiviert. Das Hörsystem arbeitet weiterhin. Das Drücken des Tasters an einem Gerät aktiviert den Flugmodus in beiden Hörsystemen.

LED-Anzeige (optional)

Wenn der Flugmodus aktiviert ist, blinkt die LED kontinuierlich grün, orange und orange.



- **Aktivieren und Deaktivieren**

Halten Sie den Taster mindestens 7 Sekunden lang gedrückt. Eine kurze Melodie bestätigt die Aktion.

Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktiviert auch den Flugmodus. Der Vorgang wird mit einer kurzen Melodie bestätigt.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Weitere Informationen zu Funktionen und Zusatzausstattung erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Bei besonderen, akustisch anspruchsvollen Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

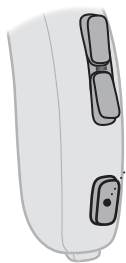
Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Beim Programmwechsel hören Sie je nach Programm ein bis vier Töne.

LED-Anzeige (optional)

Die Anzahl der grünen Blinksignale zeigt das ausgewählte Programm an.



- Drücken Sie auf den Programmtaster, um zwischen Hörprogrammen zu wechseln.

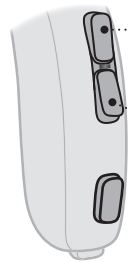
Der Programmzyklus schaltet ein Programm vorwärts, z. B. von Programm 1 auf 2 oder von Programm 4 auf 1.

Lautstärke ändern

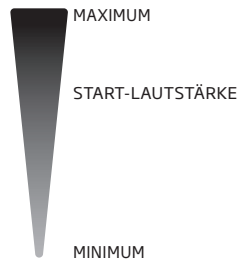
Über den Lautstärketaster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

LED-Anzeige (optional)

Grünes Blinken bestätigt die Änderung der Lautstärke. Bei der Start-Lautstärke leuchtet die LED lang grün. Die LED blinkt orange, wenn die Lautstärke die maximale oder die minimale Einstellung erreicht hat.



- Lautstärketaster drücken, um lauter zu stellen
- Lautstärketaster drücken, um leiser zu stellen

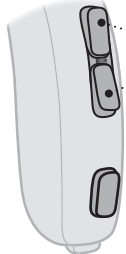


Stummschalten

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem zeitweise stummschalten möchten während Sie es tragen. Die Funktion schaltet nur die Mikrofone des Hörsystems stumm.

LED-Anzeige (optional)

Kontinuierliche grüne und orange Blinksignale zeigen die Stummschaltung an.



Stummschalten des Hörsystems

Drücken Sie den Lautstärketaster oben oder unten mindestens vier Sekunden lang.

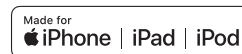
Die Stummschaltung wird durch kurzen Druck auf den Lautstärketaster oben oder unten aufgehoben.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als Ein-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Strom.

Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden

Ihr Hörsystem ist Made for iPhone® und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®. Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.



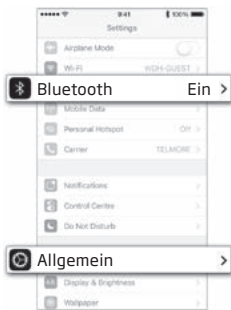
Weitere Informationen finden Sie unter www.oticon.de/connectivity

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieser Zusatzausstattung mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der kabellosen Verbindung beeinträchtigen kann.

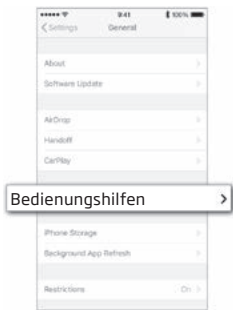
Kopplung mit dem iPhone

1. Einstellungen



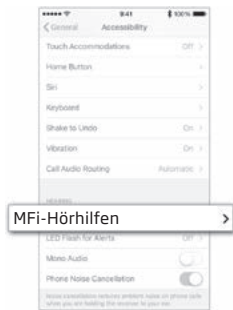
Öffnen Sie beim iPhone das Menü „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist. Wählen Sie dann die Registerkarte „Allgemein“.

2. Allgemein



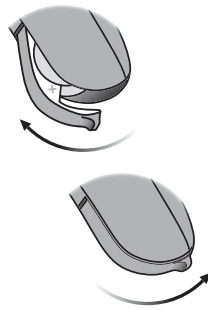
Wählen Sie unter „Allgemein“ die Registerkarte „Bedienungshilfen“.

3. Bedienungshilfen



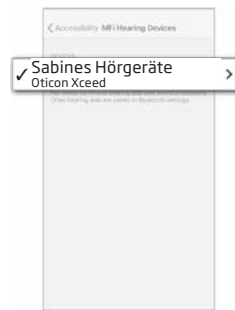
Wählen Sie unter „Bedienungshilfen“ die Registerkarte „MFi-Hörhilfen“.

4. Vorbereiten



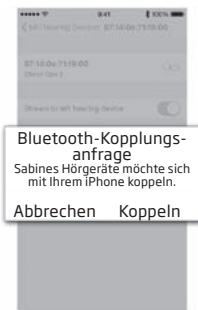
Öffnen und schließen Sie das Batteriefach an beiden Hörsystemen, und platzieren Sie die Hörsysteme nahe am iPhone. Sie befinden sich für 3 Minuten im Kopplungsmodus.

5. Auswählen



Ihr iPhone erkennt die Hörsysteme für die Kopplung. Erkannte Geräte werden in der iPhone-Liste angezeigt. Wählen Sie Ihre Hörsysteme aus.

6. Kopplung bestätigen



Bestätigen Sie die Kopplung. Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen, muss die Kopplung für jedes Hörsystem bestätigt werden.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Dadurch kann sich Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie den ConnectClip mit Ihren Hörsystemen koppeln, können Sie sie als Freisprech-Headset verwenden. ConnectClip fungiert auch als externes Mikrofon.

TV Adapter 3.0

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos direkt an Ihr Hörsystem.

Phone Adapter 2.0

Verbindet sich kabellos mit den Hörsystemen über den ConnectClip und ermöglicht so die Nutzung von Festnetztelefonen.

Remote Control 3.0

Bietet die Möglichkeit, Programm oder die Lautstärke des Hörsystems zu ändern oder das Hörsystem stummzuschalten.

Oticon ON App

Intuitive und diskrete Steuerung des Hörsystems. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte.

Weitere Informationen unter www.oticon.de/connectivity oder Sie kontaktieren Ihren Hörakustiker.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Weitere Optionen



Telefonspulen Programm

Die Telefonspule unterstützt das Hören bei Telefongesprächen mit speziellen Telefonen (mit Induktionsspule) und in Gebäuden mit Induktionsschleife, z.B. in Theatern, Kirchen oder Hörsälen. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.

Direkter Audioeingang (DAI)

Ermöglicht den Empfang von Audiosignalen von Fernsehgeräten, Radios, MP3-Playern und anderen externen Quellen. Der DAI-Adapter wird am Hörsystem befestigt und über Kabel mit einer externen Signalquelle verbunden. Zum Anschluss eines DAI-Adapters muss Ihr Hörakustiker das Batteriefach ersetzen.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Audiogeräte angeschlossen wird, die an eine Steckdose angeschlossen sind, müssen diese die Norm IEC-62368 oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

FM

Hiermit können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender in das Hörsystem übertragen werden. Zum Anschluss eines FM-Empfängers oder -Adapters muss Ihr Hörakustiker das Batteriefach ersetzen.

CROS

Option für Menschen mit einer nicht kompensierbaren Hörminderung auf einem Ohr. Ein Sender am schlechteren Ohr sendet das Audiosignal an ein Hörsystem am besseren Ohr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Speziell gesichertes Batteriefach

Um die Batterien für Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer Lernschwäche unzugänglich aufzubewahren, sollte ein speziell gesichertes Batteriefach verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

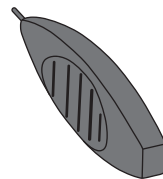
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktionieren.

Das Batteriefach sichern



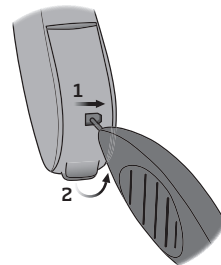
Schließen Sie das Batteriefach vollständig, und überprüfen Sie, ob es gesichert ist.

Werkzeug zum Entsichern des Batteriefachs



Verwenden Sie dieses kleine Werkzeug, um die Verriegelung zu entsichern. Sie erhalten es bei Ihrem Hörakustiker.

Das Batteriefach entsichern



Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in die kleine Öffnung an der Rückseite des Batteriefachs.

1. Bewegen Sie das Werkzeug nach rechts, und halten Sie es fest.
2. Öffnen Sie das Batteriefach.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Nur für verschreibungspflichtige Zwecke

Bevor ein Klang-Generator eingesetzt wird, sollte ein Arzt konsultiert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang- und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie die Programme festlegen, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Siehe Kapitel: Stummschalten

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert wurde, können Sie nach Einstellung durch Ihren Hörakustiker über den Taster nur die Lautstärke der durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge ändern.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für jedes Hörsystem einzeln

Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu **erhöhen**, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu **verringern**, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für beide Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird sie am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um **lauter** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den OBEREN Teil des Tasters.

Um **leiser** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den UNTEREN Teil des Tasters.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen“ am Ende dieser Anleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn der Schalldruckpegel des Hörsystems 80 dB(A) SPL übersteigt. Siehe „Anzeige für maximale Tragezeit“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko der Lärmbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Es wird möglicherweise eine Warnung angezeigt, wenn Sie den Tinnitus-Lautstärkereglern unter „Taster/Info-Töne/LED“ aktivieren. Dies ist der Fall, wenn der Klang auf einen Pegel angehoben werden kann, der das Gehör schädigen könnte. Die Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software zeigt die Stundenanzahl, die Nutzer den Tinnitus SoundSupport sicher verwenden können.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Schreiben Sie diese Werte in die Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ auf der Rückseite dieser Broschüre.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise zum Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise.

Mit der Anwendung von Klängen, die durch ein Gerät zum Tinnitus-Management erzeugt werden, sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehören eine mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwellen.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert, Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems sollten Sie sich vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Bitte beachten Sie, dass ein Hörsystem das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen kann. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Gefahr durch Verschlucken der Batterien und anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Überprüfen Sie daher Ihr Medikament sorgfältig, bevor Sie Tabletten schlucken.

Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit Lernschwäche.

Allgemeine Warnhinweise

Hörsysteme für Kinder, die jünger als 36 Monate sind, müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Verwendung von Batterien

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr.

Explosionsgefährdung

Das Hörsystem wurde auf Sicherheit geprüft und ist unter normalen Einsatzbedingungen sicher zu benutzen.

Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhal-

tung internationaler Normen in explosionsgefährdeten Bereichen getestet. Daher wird empfohlen, Hörsysteme mit einer Batterie vom Typ 675 nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr zu verwenden.

Funktionsstörung

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warntöne achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Ein Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gemäß internationalen Standards für die Exposition von Menschen (spezifische Absorptionsrate - SAR), induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung ausführlich getestet und für die menschliche Gesundheit als zulässig bewertet.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international zulässigen Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung, die in den Standards für menschliche Gesundheit und die gleichzeitige Nutzung von aktiven Implantaten wie Schrittmachern und Defibrillatoren definiert wurden.

Wenn Sie ein aktive Hirnimplantat haben, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also nicht in der Brusttasche.

Beachten Sie bitte die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher bezüglich der Verwendung mit Magneten.

Cochlea-Implantat

Wenn Sie ein Cochlea-Implantat (CI) auf einem Ohr und ein Hörsystem auf dem anderen Ohr verwenden, achten Sie darauf, dass Sie Ihre CI-Antenne und Magnete immer in einem sicheren Abstand zu Ihrem Hörsystem halten. Das Magnetfeld der CI-Magnete kann die Lautsprechereinheit in Ihrem Hörsystem dauerhaft beschädigen.

Platzieren Sie die Geräte niemals dicht beieinander auf einen Tisch, z. B. beim Reinigen oder Wechseln von Batterien. Tragen Sie das CI-System und das Hörsystem nicht zusammen in einem Behältnis.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme und Ohrstücke können im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Normen auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkt) ist vom externen Gerät abhängig. Bei Verbindung mit einem netzbetriebenen Gerät muss dieses Gerät die Norm IEC 62368 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Nicht kompatibles, nicht mitgeliefertes Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Wandler oder Kabel, die vom Hersteller dieses Gerätes geliefert werden. Inkompatibles Zubehör kann zu erhöhter Emission oder verminderter Störfestigkeit führen.

Ein Umbau von Hörsystemen ist nicht zulässig

Änderungen oder Manipulationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie leer	Batterie wechseln
	Otoplastik verstopft	Otoplastik reinigen
	Hörsysteme-Mikrofone stummgeschaltet	Stummschaltung aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
	Batterie leer	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Otoplastik falsch eingesetzt	Otoplastik erneut einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen
	Das Ohr ist gewachsen	Hörakustiker kontaktieren
Infoton/Oranges Blinken (optional)	Wenn Ihr Hörsystem viermal hintereinander acht Info-Töne ausgibt und/oder viermal mit kurzen Unterbrechungen orange blinkt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check	Hörakustiker kontaktieren
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	1) Entkoppeln Sie Ihre Hörsysteme (Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörhilfen → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren). 2) Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie das Batteriefach des Hörsystems. 4) Koppeln Sie das Hörsystem erneut (siehe Kapitel: Kopplung mit dem iPhone)
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es sollte normalerweise kein Problem sein, wenn das Hörsystem mit Schweiß in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Technische Informationen

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter 15 nW (i. A. unter -40 dB μ A/m bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils im ISM-Band bei 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach,

und seine Strahlungsleistung liegt jederzeit unter 3 mW, was 4,8 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich beim Hersteller:



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543












Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.





 **Bluetooth®**



IP68

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole	
	Warnhinweise Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.
	Hersteller Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.
	CE-Kennung Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Zahl stellt die Identifizierung der verantwortlichen Stelle dar.
	Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE) Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen. Oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.
	Regulatory Compliance Mark (RCM - Australien) Das Gerät entspricht den Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Frequenzbänder für Geräte, die auf dem australischen oder neuseeländischen Markt vertrieben werden.
	IP-Code Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

	Bluetooth-Logo Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.
	Made for Apple-Kennzeichnung Gibt an, dass das Gerät mit dem iPhone, dem iPad und dem iPod touch kompatibel ist.
	Induktionsschleife Dieses Logo zeigt das universelle Symbol für eine Hörunterstützung. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.

Beschreibung der auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Verpackungsetikett verwendeten Symbole	
	Vor Nässe schützen Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.
	Anleitung beachten Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.
	Katalognummer Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Seriennummer Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die oben genannte Garantie hat keinen Einfluss auf jedwede gesetzlichen Rechte, die Sie im Rahmen einer geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf haben mögen. Ihr Hörakustiker hat unter Umständen

eine Garantie gewährt, die über die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie hinausgeht. Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker.

Service

Bringen Sie Ihr Hörsystem zu Ihrem Hörakustiker, der kleinere Probleme und Anpassungen ggf. sofort beheben kann.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärke regeln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei der Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Maximale Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

Hinweistöne und LED-Anzeige

Verschiedene akustische und LED-Anzeigen zeigen den Status des Hörsystems an. Die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann akustische Hinweistöne und LED-Anzeigen nach Ihren Wünschen einstellen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Akustisch	<input type="checkbox"/> LED ¹⁾	Beschreibung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

Grün blinkend

1) LED dauernd an oder dreimal wiederholt mit kurzen Pausen

EIN/AUS	Akustisch	LED	LED Kommentar
Ein	<input type="checkbox"/> Start-Melodie	<input type="checkbox"/>	Einmalig
Lautstärke	Akustisch	LED	
Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/>	Einmalig
Minimale/maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/>	
Lautstärke erhöhen/ verringern	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/>	
Stummschalten	<input type="checkbox"/> Abfallender Ton	<input type="checkbox"/>	Kontinuierlich oder dreimal wiederholt
Stummschaltung aufheben	<input type="checkbox"/> Ansteigender Ton		

Langes grünes Aufblitzen Grünes Aufblitzen Oranges Aufblitzen

Zubehör	<input type="checkbox"/> Akustisch	<input type="checkbox"/> LED	LED Kommentar
FM- und Wireless Programme ¹⁾	2 verschiedene Info-Töne		Kontinuierlich oder dreimal wiederholt
FM- und Wireless Programme ²⁾	2 verschiedene Info-Töne		
Flugmodus	Akustisch	<input type="checkbox"/> LED	LED Kommentar
Flugmodus aktiv	Kurze Melodie		Kontinuierlich oder dreimal wiederholt
Flugmodus deaktiviert	Kurze Melodie		

Langes grünes Blinken Grünes Blinken Oranges Blinken

- 1) DAI/FM + Hörsystememikrofon, TV-Adapter
 2) Nur DAI/FM-Signal, ConnectClip
 3) Nur bei Auswahl der dreimaligen Wiederholung vorhanden

208034DE / 2019.09.30

Warnhinweise	Akustisch	LED	LED Kommentar
Batterie schwach	<input type="checkbox"/> 3 alternierende Info-Töne	<input type="checkbox"/>	Kontinuierliches Blinken
Batterie leer	4 absteigende Töne		
Mikrofonservice-Check erforderlich	8 hohe Info-Töne, die viermal wiederholt werden.	<input type="checkbox"/>	Viermal wiederholt

Oranges Blinken Langes oranges Blinken

208034DE / 2019.09.30



oticon
PEOPLE FIRST

208034DE / 2019.09.30